

Leitlinien zum ausführlichen Unterrichtsentwurf

Überlegungen zu den Lernvoraussetzungen

Intention: alle äußeren und inneren Bedingungen bzgl. der zu planenden Unterrichtssequenz angemessen berücksichtigen

Äußere Bedingungen (wenn für Entscheidungen bzgl. der Planung wichtig), z.B.

- schulisches Umfeld
- Lage der Stunde
- Raum, Ausstattung
- Organisationsrahmen
- Sitzordnung

Bedingungen der Lerngruppe, z.B.

- Entwicklungsstand der Schüler/-innen (alterstypisch, geschlechtstypisch,...)
- Zusammensetzung der Lerngruppe
- Lernstand (Vorkenntnisse, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz,...)
- Schülerinteressen
- Bemerkungen zu einzelnen Schülern z.B. Lern- und Verhaltensauffälligkeiten



wenn Konsequenzen bzgl. der Unterrichtsplanung und -durchführung gezogen wurden

Didaktische Überlegungen

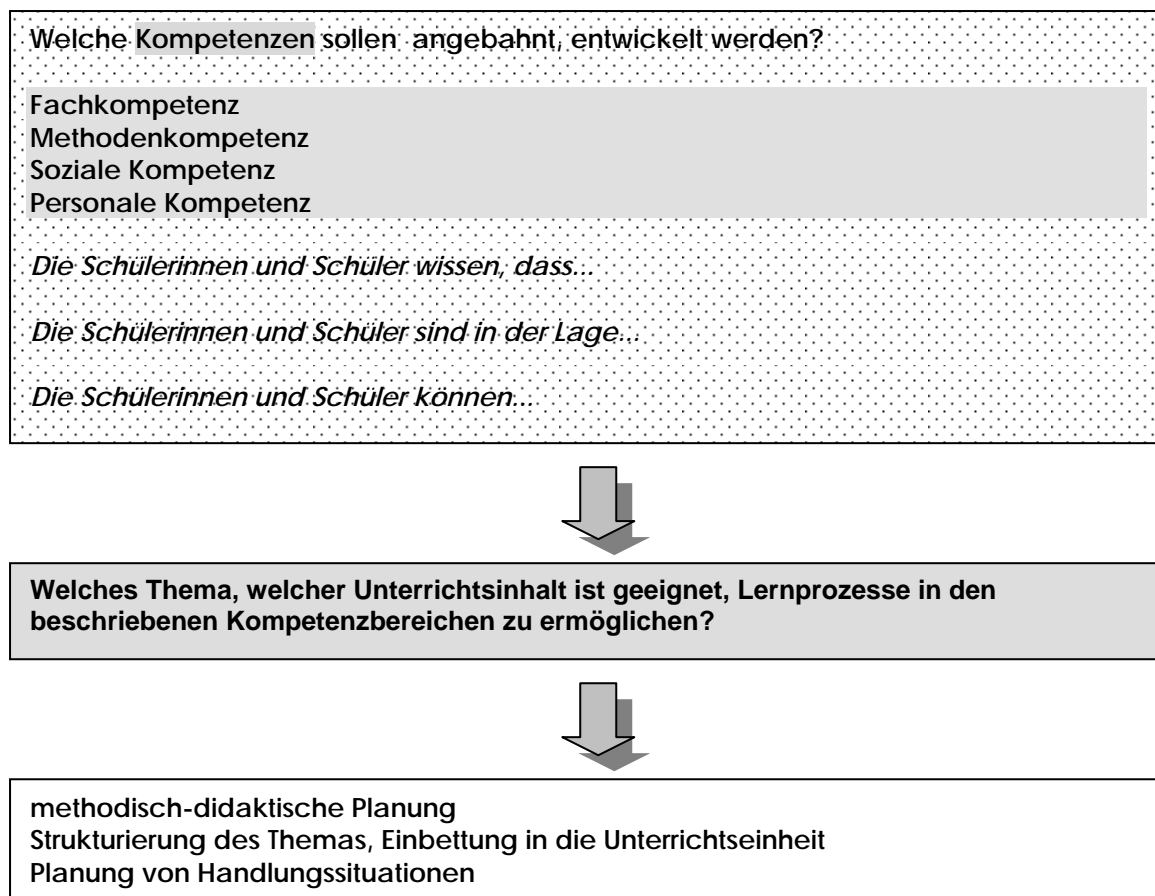
Ausgangspunkt aller Überlegungen zur Unterrichtsplanung bildet die zentrale Frage:
„Warum wird zur Erreichung der angestrebten Kompetenzen dieses Unterrichtsthema für diese Klasse/Lerngruppe zu diesem Zeitpunkt gewählt?“

Intention: In diesem Abschnitt geht es um die **Auswahl der angestrebten Kompetenzen in Verknüpfung mit dem Unterrichtsinhalt**. In diese Überlegungen müssen bildungs- und unterrichtsrelevante Faktoren (z.B. Bildungsplan, Lerngruppe, äußere Bedingungen,...) einbezogen werden, z.B.

- exemplarische Bedeutung
- Lebensbedeutsamkeit
- Zukunftsbedeutung
- Anschlussfähigkeit
- Mögliche Ansatzpunkte für fächerverbindendes Arbeiten
-

Nachfolgendes Schaubild erläutert die Unterrichtsplanung entsprechend der vom Bildungsplan 2004 geforderten Outputorientierung bzw. Kompetenzorientierung:

Kompetenzorientierung und Bildungsplanbezug



Stundenziele

Aus der sogenannten Kompetenzorientierung leiten sich wenige für diese Unterrichtssequenz bedeutsame Ziele ab: „**Was kann der Schüler, wenn er das kann?**“ Die Darstellung dieser wenigen überprüfbaren Ziele findet in Form einer Aufzählung statt.

Überlegungen zur Sache

Intention: sich selbst so intensiv wie möglich mit der Sache auseinandersetzen, Inhalte geistig durchdringen

- knapper Überblick über die Thematik
- fundierte Darstellung der Sache bzgl. dieser Unterrichtssequenz
- Darstellung der inneren Gliederung und fachlichen Struktur der Thematik
- persönliche Bezüge zum Thema
-

Methodische Überlegungen

Intention: reflektierte Begründungen der methodischen Entscheidungen über die Grundfragen: "Wie und womit bringe ich das Thema in den Fragehorizont der Schüler/-innen, wie initiiere ich Problemlöseprozesse?"

- z.B.
- methodischen Großformen (projektorientiert, handlungsorientiert, Artikulationsschemata,...)
 - Methodenentscheidungen in einzelnen Phasen
 - Sozialformen
 - Gesprächsformen
 - Medien
 - Lernschwierigkeiten und daraus folgende Hilfestellungen
 - Differenzierungsangebote
- ➔
- **sinnvolle** Alternativen aufzeigen, begründet verwerfen und die gewählten Methodenentscheidungen argumentativ vertreten

**in Abhängigkeit zu
Lerngruppe, Thema und
Medien diskutieren,
reflektieren und
begründen**

Verlaufsplanung

Die tabellarische Darstellung enthält folgende Punkte:

- Zeit, Phase
- Handlungssituationen der Lehrerin, des Lehrers
- Handlungssituationen der Schülerin/des Schülers
- Methode/Sozialform
- Medien/Materialien

Umfang

- **maximal 10 Seiten** ohne Anhang im üblichen Format
- zum Anhang gehören z.B. alle Schülerarbeitsblätter, Texte,...
- Inhaltsverzeichnis und Literaturangabe

Zeit/ Unterrichtsphase	Handlungssituationen der Lehrerin, des Lehrers	Handlungssituationen der Schülerin/des Schülers	Methode/Sozialform	Medien/Materialien